

Medienmitteilung

Ehemaliges Schlachthaus Sarnen Grundstück wird im Baurecht ausgeschrieben

Die Einwohnergemeinde Sarnen beabsichtigt, das Grundstück des ehemaligen Schlachthauses an der Jordanstrasse einer neuen, zukunftsgerichteten Nutzung zuzuführen. Mit einer öffentlichen Ausschreibung werden interessierte Investoren, Unternehmen und Projektträgerschaften gesucht, die ein überzeugendes Nutzungskonzept erarbeiten und eigenständig umsetzen.

Neue Nutzung für ein zentral gelegenes Grundstück

Das Grundstück Nr. 128 befindet sich an attraktiver Lage im Dorfzentrum von Sarnen und wird heute nicht mehr für seinen ursprünglichen Zweck benötigt. Ziel der Gemeinde ist es, diesen Standort sinnvoll weiterzuentwickeln und damit einen Mehrwert für die Bevölkerung und den Ort zu schaffen.

Dabei soll der Boden im Eigentum der Gemeinde verbleiben. Die Abgabe erfolgt im Baurecht: Das bedeutet, dass die künftige Baurechtsnehmerin oder der künftige Baurechtsnehmer das Grundstück über eine längere Dauer nutzen und bebauen kann, während die Gemeinde Eigentümerin des Landes bleibt.

Im Vordergrund steht ein nachhaltiges, ortsverträgliches Projekt mit Mehrwert für die Öffentlichkeit. Denkbar sind beispielsweise Nutzungen aus den Bereichen Wohnen, Dienstleistungen, Gewerbe oder Kombinationen davon.

Gründe für die Ausschreibung

Mit der Neuausrichtung verfolgt die Gemeinde mehrere Ziele:

- Sinnvolle Nachnutzung eines attraktiven Areals
- Aufwertung des Dorfzentrums durch qualitätsvolle Projekte
- Erhalt des Eigentums am Boden im Sinne einer langfristigen Entwicklung
- Schaffung von Mehrwert für Bevölkerung, Gewerbe und Standortattraktivität

Die Ausschreibung erfolgt zudem im Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanungsrevision, welche für das Grundstück künftig eine Nutzung in der Kernzone vorsieht.

Vorgehen und Ablauf der Ausschreibung

Die Vergabe erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Phase reichen interessierte Anbieterinnen und Anbieter bis zum 31. August 2026 erste Konzeptideen sowie ein indikatives Angebot ein. Anschliessend werden ausgewählte Bewerbende eingeladen, ihr Projekt zu konkretisieren und bis zum 29. Januar 2027 ein verbindliches Angebot einzureichen.

Neben wirtschaftlichen Aspekten werden insbesondere auch die Qualität des Nutzungskonzepts sowie dessen Beitrag für die Gemeinde und die Bevölkerung bewertet. Die Realisierung des Projekts erfolgt vollständig durch die künftige Baurechtsnehmerin bzw. den Baurechtsnehmer. Damit verbunden sind sämtliche Investitionen sowie die Verantwortung für Planung, Bau und Betrieb.

Einladung an Interessierte

Die Gemeinde lädt interessierte Kreise ein, sich aktiv an der Entwicklung dieses zentralen Standortes zu beteiligen und innovative Nutzungsideen einzubringen. Gesucht werden Projekte, die wirtschaftlich tragfähig sind und gleichzeitig einen positiven Beitrag für Sarnen leisten.

Kontakt:

Martin Frei, Geschäftsführer

martin.frei@sarnen.ch / 041 666 35 70

Für weitere Informationen und die Einreichung von Unterlagen steht die beauftragte Unternehmung zur Verfügung:

RF AG Immobilien Management, Sarnen

Ramon Fallegger

rf-ag@fallegger.ch / 041 620 69 69

Sarnen, 29. Juni 2026